

Rechtsextreme Angriffe auf Obdachlose

Berlin. Mindestens 17 wohnungslose Menschen sind 2017 umgebracht worden. Das berichtete am Mittwoch *Spiegel online* unter Berufung auf Zahlen, die der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BagW) vorliegen. Demnach seien seit Beginn der 1990er Jahre insgesamt 505 Obdachlose infolge gewalttätiger Übergriffe gestorben. Registrierte die BagW 1997 noch 47 Körperversetzungen, seien es im vergangenen Jahr 141 gewesen. Gegenüber *Spiegel online* sagte BagW-Geschäftsführerin Werena Rosenke: »Bei diesen Übergriffen auf Obdachlose spielen menschenverachtende und rechtsextreme Motive häufig eine zentrale Rolle.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326019.rechtsextreme-angriffe-auf-obdachlose.html>